

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 34.

Dresden, am 30. Januar

1874.

Vierunddreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 27. Januar 1874.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 462 — 475. — Entschuldigungen. — Anzeige, die Ausliegung des Protokolls über die gestrige Sitzung betr. — Fortgesetzte Berathung des zweiten Berichts U. der I. Deput. über die durch das Königl. Decret Nr. 14 der Ständeversammlung vorgelegten Gesetzentwürfe, einige Abänderungen der Verfassungsurkunde vom 4. Septbr. 1831, sowie einer Landtags-Ordnung betr. (§§ 24 — 33). (Königl. Decret Nr. 14 nebst Anfügen, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. S. 407 flg. — Zweiter Bericht U. der I. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. K. 1. Bd. S. 183 flg.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Anzeige, die Ausliegung des Protokolls über die heutige Sitzung betreffend.

Verfassungsurkunde resp. Landtags-Ordnung §§ 24-33.

Vizepräsident Streit eröffnet die Sitzung 11 Uhr 15 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister von Kostitz-Wallwitz und Freiherrn von Friesen, der Herren Geheimräthe Schmalz und Freiesleben, des Herrn Geh. Regierungsraths Künzel und des Geh. Regierungsraths Just, sowie in Anwesenheit von 75 Kammermitgliedern.

Vizepräsident Streit: Ich eröffne die Sitzung. Wir gehen über zum Vortrag der Regierung.

(Nr. 462.) Die dritte Deputation erklärt sich bereit zur mündlichen anderweiten Berichterstattung über den Antrag der Abgg. Haberkorn und Mannsfeld, die §§ 92 und 103 der Verfassungsurkunde betreffend.

II. K. (1. Abonnement.)

Vizepräsident Streit: Kommt auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 463.) Protokollextract der Ersten Kammer vom 23. Januar 1874, die Resultate des Vereinigungsverfahrens betreffs des Decrets Nr. 8, proceßrechtliche Bestimmungen betreffend.

Vizepräsident Streit: Auf die nächste Tagesordnung.

(Nr. 464.) Desgleichen von demselben Tage, betreffend die Berathung über die Petition des Vereins für Naturheilkunde in Chemnitz wegen des Impfwangs.

Vizepräsident Streit: An die vierte Deputation.

(Nr. 465.) Petition des Holzhändlers Hühne in Schandau, die für die Schandau-Sebnitzer Eisenbahn in der Nähe von Schandau zu erbauende Elbbrücke betreffend.

(Nr. 466.) Antrag der Herren Abgg. May und Genossen zu Position 17 des außerordentlichen Budgets, den Neubau einer Elbbrücke bei Schandau betreffend.

Vizepräsident Streit: An die zweite Deputation.

(Nr. 467.) Petition des Rittergutes und der Gemeinde zu Hennersdorf um Fortsetzung des von Hennersdorf nach Camenz angelegten Communicationswegs.

Vizepräsident Streit: An die vierte Deputation.

(Nr. 468.) Erster Bericht der zweiten Deputation (Abth. A.) der Zweiten Kammer über Abtheilung L. des Ausgabebudgets und Nr. 17 und 19 des außerordentlichen Budgets betreffend.

Vizepräsident Streit: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 469.) Bericht derselben Deputation über Abtheilung A., die allgemeinen Staatsbedürfnisse, und Abtheilung B., Gesamtministerium des Ausgabebudgets betreffend.

Vizepräsident Streit: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.